

hin verleiten werde, das Jnen Jnn mangel barer bezallung für Jre ansprach holtz glycher würde und gedingen, wie Schwytzer Müllers, gezeigt, unnd Zum hinweg thun erforderliche Zyt (wie dann ermelts Schwytzers ein teil ouch nach staht) bestimbt: so Könte grad diss Jars mit houwen und fellen so vill müglich der anfang gemachett werden. Thun hieruf dem Herren Jnn erwartung syner schriftlichen antwort Göttlicher obhalt wolbevelchen."

1) s. auch AH 98/62

2) s. AH 20/47

Original, mit Siegel - AH 98, 160-161 - Blatt 161<sup>r</sup> leer

97

[1712 v. März]<sup>1</sup>

A

ABRECHNUNG, VON [WERBER?] FRANZ LEONZ HÄNSLI FÜR DEN [ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG] RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN IN DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER BZW. DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Hanss Weiss von Dodicken [=Dottikön]	8 gl. 18 ss
mehr Hanss Weiss	1 gl.
mehr Hanss Weiss in dreyen tagen	1 gl. 28 ss
mehr der Hanss Weiss Verzehrt	1 gl. 25 ss ...
Niclaus Waber [=Weber] von Dodicken Verzehrt	1 gl. 25 ss
Kutz von Menzi[n]gen sambt ein Soldaten von Mentzigen	1 gl. 36 ss
Caspar leonti brunner von Mury als er dienst genommen verzehrt	1 gl. 17 ss
Mehr besagter brunner	2 gl. 7 ss
Mehr der bott Christian Wyssly [=Wyss?] von Klingnau	30 ss
mehr verzehrt bemeldter bott	2 gl. 19 ss ...
Niclaus Stierlin [=Stierli] von Mury verzehrt	1 gl. 25 ss
Hanss Adam Frey von Baar	21 ss
Der Markstahler [der Abtei?] ... Mury Verzehrt	24 ss
Mehr der Markstahler	1 gl. 20 ss
Widerumb der Markstahler	22 ss
Hanss Guar [=Goar] Waldimann [=Baldmann, von Muri] Verzehrt	24 ss
mehr gedachter Hanss	22 ss
Leonti Etterlin von Mury	1 gl. 20 ss
mehr gedachter leonti	22 ss
Leonti Meyer von Mury	22 ss
Leonti Messlin [=Mäschli] von Mury	22 ss
Joseph Zimmermann von Underwalden	36 ss
Summa	33 gl. 5 ss ...

[sig.] Frantz leontzi Hänslin".

- 1) Zur Datierung: Aufgrund von AH 86/183 - Kompagnierodel vom März 1712 - muss - wird doch dort von mehreren hier aufgeführten Soldaten vermerkt, sie seien in ebendiesem Monat bei der Kompagnie eingetroffen - diese Rechnung vor März 1712 geschrieben worden sein.

---

AH 98, 162 - Blatt 162<sup>V</sup> leer

1710 [n. April 4.]

A

NOTIZEN [ÜBER DEN TOGGENBURGER LANDRECHTSSTREIT]

---

"Den 2 April 1710 Abentss Zue Newen St. Johann [d.h. im Priorat Neu St. Johann] Erscheinen vor Jhro hochw. herren Statthalter [von Neu St. Johann, Basilius Rinck von Baldenstein] ex Commissione dess Landt Raths [des Toggenburgs, alt?] Schultheis [von Lichtensteig, Pantaleon] Goredy [=Goreth], [alt] Landtweibel [des Toggenburgs, Josef] German[n], [Niklaus] Ruodlinger [=Rüdlinger] und der Truben-Wirth von Licht[en]-steig [Johann Rudolf Steger, alles Landräte?] eröffnend Jhr Tragenden bevehl.<sup>1</sup>

- 1.<sup>o</sup> Jhren Landts Eydt, Landt Recht mit beyden Lobl. ohrten Schweiz und Glarus, und den Landtsfried [von 1538!] ohnlimitiert dem Landt Zue gestehen, und Zue bestättigen, auch Sye der daher rührenden Freiheit- und Gerechtigkeiten geniessen Zue lassen.
- 2.<sup>o</sup> Damit der Wahre Verstand und alte brüüch desto besser beobachtet und in gebüher verfahren werde, man Jhnen auch die [an den Tag-satzungen] in Baden und sonst schriftlich geforderte Schrifften Zuo handen stellen. Und
- 3.<sup>o</sup> Umb so rüewiger in Geschäfte[n] handeln Zue können, das die Schlösser und Veste häuser etc. [im Toggenburg] evacuiert, ohnbesetzt und in Jhrem Vorigen Standt Zue lassen, Jhnen auch fürdersamb als müglich die Verhoffentlich beliebig- und Willfährige andtwurth wüsenhaft Zue machen.

Deren Anbringen ward mit kurtzer beandtworhung ess nach [dem äbtisch-st. gallischen] Hooff Zue bewüsen, und Zue entsprechen Zuogesagt.

Den 4ten April schickhten die Toggen[burger] durch Jhren Leüffersbott an Seine hochfürstl. Gn. von Costantz [Bischof Johann Franz Schenk von Stauffenberg] ein formirtes Klagschreiben contra den Clerum, supplicando dass der selbe also eingeschränket, dass Sye ab denn Cantzlen als sonsten mit denn Angewohnten Stich- und schmächungen abstrahieren und hingegen angehalten werden Zue einhändigung der Kirchen-Schrift